

Illingen, den 25.25.08.2022

Kommunikationsserver, Dienstleistungen und Support - Erfüllung der Interoperabilitätsanforderungen des KHZG!

Da Krankenhäuser als Wirtschaftsbetriebe zu sehen und zu führen sind, ist es wichtig, alle relevanten Daten auf schnellstmöglichem Wege direkt zu übermitteln. Damit die Datenübertragung in Echtzeit zwischen den Abteilungen eines Krankenhauses und darüber hinaus, beispielsweise zu einem niedergelassenen Arzt, reibungslos funktionieren kann, ist der Einsatz eines Kommunikationsservers zwingend notwendig. Er garantiert die direkte Weitergabe aller relevanten Daten zur Dokumentation als auch zur finalen Abrechnung. Kommunikationsserver dienen dem Transport und der Modulation von Daten zwischen den Krankenhausinformationssystemen (KIS) und angeschlossenen Subsystemen.

Seit dem 1. Januar 2021 stellt der Bund 3 Milliarden Euro bereit, damit Krankenhäuser in moderne Notfallkapazitäten, die Digitalisierung und ihre IT-Sicherheit investieren können. Durch dieses Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) kommt es in vielen EDV-Abteilungen immer noch zu einem absoluten Overload an Projekten, da die Krankenhäuser gezwungen waren, neben der Beachtung der förderungsfähigen Vorhaben nach § 19 KHZG und der Interoperabilität der Systeme untereinander, die Antragsstellung rechtzeitig einzureichen. Die Länder müssen dem Bund alle relevanten Informationen der Krankenhausträger übermitteln. Hier gehört auch der Nachweis des beauftragten IT-Dienstleisters.

Als Anbieter in den Bereichen Kommunikationsserver und Informationsaustausch ermöglicht die MARIS Healthcare GmbH seit über 18 Jahren die Interoperabilität zwischen Krankenhaussystemen. Mit dem Mirth® Connect, einem Open Source Kommunikationsserver, der ein großer Bestandteil der MARIS Healthcare Produktfamilie ist, ist die Einhaltung der KHZG-Fristen gewährleistet. Neben dem Mirth® Connect, bietet die MARIS Healthcare GmbH darüber hinaus den unbedingt notwendigen Support als Dienstleistung an. Von der Einführung über die Integration und darüber hinaus.

Seit der Partnerschaft mit Enovacom, dem führenden französischen Anbieter von Lösungen zur medizinischen Interoperabilität, kann der medizinische Alltag auch mittels Patient Connect leichter gemeistert werden. Patient Connect ist eine zu 100 Prozent Software basierte und einfach zu implementierende Lösung, die mit nahezu allen Herstellern von Medizinprodukten und Anbietern von klinischer Software kompatibel ist. Die Plattform für medizinische Interoperabilität trägt Daten von

Medizingeräten zusammen und lädt diese automatisch direkt in die Patientenakte hoch. Die geschulten Mitarbeiter und die zertifizierten Mirth® Connect Mitarbeiter der MARIS Healthcare GmbH stehen bei der Einrichtung von IKT-Systemen zur Vermeidung von Störungen der Verfügbarkeit, der Integrität und der Vertraulichkeit der Systeme, Komponenten oder Prozesse der Krankenhausträger zu Seite!

MARIS Healthcare kann mit seinen Softwarelösungen für Krankenhäuser, in Kombination mit der Interoperabilität, die Voraussetzungen und den größten Teil der förderungsfähigen Vorhaben des KHZG abdecken.

Bildname:



Kontakt Daten:

MARIS Healthcare GmbH
Michael Pozaroszcyk, Geschäftsführer
Krankenhausstraße 24
66557 Illingen / Saar

Tel: +49 (0) 6825 9539 200
E-Mail: info@maris-healthcare.de
Web: www.maris-healthcare.de

Die MARIS Healthcare GmbH ist Anbieter und Experte rund um die medizinische Dokumentation. Neben Softwarelösungen und passender Hardware bietet das Unternehmen auch Projektmanagement-Dienstleistungen an. Dadurch ist MARIS der Partner für die Optimierung interner Prozesse von Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Von der Spracherkennung und dem digitalen Diktat über die Mitarbeiter-App und die Befund- und Arztbriefschreibung bis hin zu Kommunikationsservern - mit MARIS Healthcare alles aus einer Hand. Wir gestalten Workflows effizienter, effektiver und kostengünstiger. Transparente Überblicke über alle relevanten Vorgänge und Dokumentationen stehen bei MARIS Healthcare an erster Stelle. MARIS bietet mehr Zeit für Patienten und mehr Freizeit für Ärzte.